

Aufgabenstellung MA

Name, Vorname: _____

UniBw-E-Mail-Adresse: _____

Geburtsdatum, -ort: _____

Matrikel Nummer: _____

Studiengang: _____

Transformation hin zu patientenzentrierten Architekturen im Gesundheitswesen

Entwicklung eines Ansatzes zur Berücksichtigung von Patienten als zentrale Stakeholder in der Unternehmensarchitekturplanung:

Die Transformation im Gesundheitswesen hin zu patientenzentrierten Architekturen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Traditionell waren Unternehmensarchitekturen (Enterprise Architectures, EA) im Gesundheitswesen stark durch organisatorische und technische Perspektiven geprägt. Patienten wurden dabei primär als Endnutzer von Dienstleistungen betrachtet, statt als zentrale Stakeholder, die aktiv in die Planung und Gestaltung der Systeme und Prozesse eingebunden werden.

Mit der wachsenden Bedeutung digitaler Technologien und eines ganzheitlichen Versorgungsansatzes wird jedoch ein Paradigmenwechsel notwendig. Eine patientenzentrierte Architektur berücksichtigt die Bedürfnisse, Präferenzen und Erwartungen der Patienten entlang ihrer gesamten Gesundheitsreise. Dies erfordert nicht nur eine stärkere Integration patientenbezogener Daten, sondern auch eine aktive Einbindung der Patientenperspektive in die Planung und Entwicklung der EA. Der Fokus liegt dabei auf der Gestaltung einer Architektur, die Transparenz, Zugänglichkeit, Interoperabilität und eine nahtlose Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren des Gesundheitswesens ermöglicht. Die Herausforderung besteht darin, einen methodischen Ansatz zu entwickeln, der Patienten als zentrale Stakeholder adressiert und ihre Perspektiven systematisch in die EA-Planung integriert.

Im Rahmen dieser Masterarbeit soll ein Ansatz entwickelt werden, der die Transformation hin zu patientenzentrierten Architekturen im Gesundheitswesen unterstützt. Der Ansatz soll Patienten als zentrale Stakeholder in der EA-Planung berücksichtigen und dabei die mehrere Aspekte adressieren.

Institut: Angewandte Informatik – INF 4

1. Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr.-Ing. Andreas Karcher

2. Verantwortlicher Hochschullehrer: _____

Betreuer: Mario Kessler
(mario.kessler@unibw.de)

Ausgehändigt am: _____

Einzureichen bis: _____

Detaillierte Aufgabenstellung

1. Anforderungsanalyse

- Untersuchung der spezifischen Bedürfnisse und Erwartungen von Patienten hinsichtlich ihrer Interaktion mit Gesundheitsdiensten und -systemen.
- Identifikation der Lücken in bestehenden Architekturen hinsichtlich der Patientenperspektive.

2. Methodenentwicklung

- Entwicklung eines methodischen Ansatzes zur Einbindung von Patienten als zentrale Stakeholder in das EA-Konzept einer Gesundheitsorganisation.
- Ableitung von Prinzipien und Guidelines für die Gestaltung patientenzentrierter Architekturen.

3. Validierung und Evaluation

- Anwendung des entwickelten Ansatzes auf ein Fallbeispiel, um dessen Praxistauglichkeit zu evaluieren.
- Erhebung von Feedback von Patienten und anderen Stakeholdern, um die Effektivität und Akzeptanz des Ansatzes zu beurteilen.

Ziel der Arbeit ist es, ein fundiertes Konzept vorzulegen, das die Patientenperspektive systematisch in die Planung und Gestaltung von Unternehmensarchitekturen im Gesundheitswesen integriert und somit die Grundlage für eine patientenzentrierte Transformation schafft.